



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 03.05.2018

ANTRAG

Elektromobilität – Ladesysteme vereinheitlichen

Der Oberbürgermeister setzt sich bei den deutschen PKW-Konzernen dafür ein, dass diese die Ladestrukturen ihrer Elektrofahrzeuge vereinheitlichen. Insbesondere soll erreicht werden, dass die Ladebuchsen künftig nur noch auf der rechten Fahrzeugseite verbaut werden.

Begründung:

Egal, ob Handys, Tablets oder Elektroautos – einheitliche Ladesysteme und herstellerübergreifend kompatible Kabel und Stecker tragen wesentlich zur Nutzerfreundlichkeit dieser Gebrauchsgegenstände bei. Ein einheitliches, einfach zu handhabendes Ladesystem wäre ein deutlicher Anreiz für die Anschaffung eines Elektrofahrzeugs und damit ganz im Sinne der Landeshauptstadt München, die bekanntermaßen die E-Mobilität massiv fördern will.

Im Rechtsverkehr stellen Ladekabel, die um das Fahrzeug herumgeführt werden müssen, eine Stolperquelle dar – und besonders in engeren Straßen kann es für Personen, die zum „tanken“ im Straßenraum stehen müssen, gefährlich werden.

Initiative:

Johann Altmann

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl, Mario Schmidbauer

BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: bayernpartei@muenchen.de